

Claudia Kuhnen – Eva Dammers – Alexis Feldmeier

Station 3

Pflege – Arbeitsorte

„Ein neuer Bewohner“



B1

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Kontakt: alphaportfolio@uni-muenster.de

Alphaportfolio & Alphawerkstatt

Projektleitung: Dr. Alexis Feldmeier

Wiss. Mitarbeiterinnen: Eva Dammers / Claudia Kuhnen

Mitarbeitende Hilfskräfte: Miriam Chávez, Jessica Dlugaj, Massimo Müller, Denise Rietig, Martin Schulze Weischer

Inhaltliche Beratung und Texte: Andrea Six, Elisa Stute

Germanistisches Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

In Kooperation mit dem Internationaler Bund Bielefeld

Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Homepage: <http://www.uni-muenster.de/Germanistik/alphaportfolio/>

Grafiken & Icons: Anna Dammers

Fotos: Alphaportfolio, externe Bildnachweise siehe Anhang

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

Station 3: Ein neuer Bewohner

Hören und lesen Sie!



Anna

Guten Tag, Herr Kowalski. Sie sind heute hier bei uns auf der Station eingezogen und kennen sich noch nicht aus. Ich zeige Ihnen unser **betreutes Wohnen**.



Kowalski

Betreutes Wohnen? Das klingt netter als es ist. Ist doch wie ein Krankenhaus hier!



Anna

Nein, Sie werden sehen, dass es hier viel schöner als im Krankenhaus ist.



Kowalski

Na das will ich glauben. Mein Zimmer ist bestimmt das schönste hier im Haus... Hat das auch ein eigenes Bad oder muss ich zur **Gemeinschaftstoilette**?



Anna

Sie haben natürlich ein eigenes Bad mit **Duschzelle**. Und ihr Zimmer ist wirklich etwas größer und heller als andere.



Nur in der obersten **Etage** sind die Zimmer am hellsten, dafür aber auch am kleinsten. Kommen Sie mit, wir gehen raus und ich zeige Ihnen den ganzen Wohnbereich.



Name: _____

leicht schwer

Datum: _____



Kowalski

Hier gibt es aber viele Türen! Wohnen da überall Leute drin? Na das kann ja heiter werden.



Anna

Ja, hier wohnen noch einige andere Menschen. Das hier ist der Wohnbereich und hier wohnen alle Ihre Nachbarn. Sie müssen sich aber keine Sorgen machen, hier ist es ruhiger als Sie denken.



Kowalski

Ist ja auch ein **Altenheim**. Ist doch kein Leben hier drin....



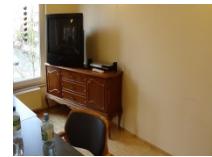
Anna

Das denken Sie nur. Sie haben hier bessere Möglichkeiten sich zu beschäftigen als zu Hause. Mit und ohne die anderen.



Kowalski

Achja, und wie?



Anna

Dort sehen Sie das **Fernsehzimmer**, wo sich viele Bewohner zum Unterhalten, Lesen oder zum Fernsehen treffen.



Kowalski

Unten im **Erdgeschoss** gibt es einen **Mehrzweckraum**. Dort findet dreimal in der Woche **Ergotherapie** statt und am Wochenende auch verschiedene **Kurse**.



Kowalski

Was ist das für eine Therapie? Ich bin doch gesund. Zumindest hab ich mich schon mal schlechter gefühlt.

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____



Anna

An der Ergotherapie können alle teilnehmen, die wieder etwas fitter und **gelenkiger** werden wollen. Vielleicht brauchen Sie dann auch ihren **Rollator** nicht mehr.



Kowalski

Den brauche ich ja auch eigentlich nicht. Wo gibt es das Essen? Wahrscheinlich im Speisesaal mit den anderen. Aber vielleicht esse ich lieber alleine in meinem Zimmer.



Anna

Das können Sie auch, wenn Sie das wünschen.



Kowalski

Gibt es für die Bewohner auch einen Balkon?



Anna

Ja. Der Balkon ist weiter am Ende des Flures beim Notausgang.



Kowalski

Das hört sich gut an. Da geh ich gleich hin.



Anna

Machen Sie das! Ich bringe jetzt Ihre Papiere zur **Rezeption**.



Wenn Sie wiederkommen, mache ich Sie mit dem **Heimfürsprecher** bekannt. Er ist vermutlich im **Andachtsraum** und bereitet seine morgendliche **Ansprache** vor.



Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

Sätze



Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

1. Sätze hören

1.1 Hören Sie die Sätze und ergänzen Sie die Satzmelodie!



Betreutes Wohnen? ↑
↓ Das klingt netter als es ist.



3.02



Hat das auch ein eigenes Bad
oder muss ich zur Gemeinschaftstoilette?



Sie haben natürlich ein eigenes Bad mit Duschzelle.
Und ihr Zimmer ist wirklich etwas größer und heller als andere.



Nur in der obersten Etage sind die Zimmer am hellsten,
dafür aber auch am kleinsten.



Wohnen da überall Leute drin?
Na das kann ja heiter werden.



Sie müssen sich aber keine Sorgen machen,
hier ist es ruhiger als Sie denken.



Dort findet dreimal in der Woche Ergotherapie statt
und am Wochenende auch verschiedene Kurse.

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

1.2 Hören Sie die Fragen und ordnen Sie die passenden Antworten zu!



3.03

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
h											

a Wahrscheinlich braucht er den Rollator, er möchte es nur nicht zugeben.

b Das kann Herr Kowalski im Fernsehzimmer machen.

c Er findet, dass es wie ein Krankenhaus ist.

d Sie möchte ihn mit dem Heimfürsprecher bekannt machen.

e Die Zimmer in der obersten Etage sind am hellsten, aber auch am kleinsten.

f In dem Mehrzweckraum finden dreimal pro Woche Ergotherapie und am Wochenende auch verschiedene Kurse statt.

g Wenn er das wünscht, dann kann er auch alleine frühstücken.

h Herr Kowalski ist heute auf der Station eingezogen.

i Er sollte daran teilnehmen, wenn er wieder etwas fitter und gelenkiger werden möchte.

j Das Zimmer von Kowalski hat ein eigenes Bad mit einer Duschzelle.

k Weil das Haus auch viele Zimmer für die vielen Leute hat, die dort wohnen.

l Der Balkon ist am Ende des Flures beim Notausgang.

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

1.3 Hören und ergänzen Sie die Fragen!



3.04

1. Kennen Sie _____ ?
2. Soll ich _____ ?
3. Ist es hier _____ ?
4. Hat das auch ein _____ ?
5. Kann es sein, dass _____ ?
6. Soll ich _____ ?
7. Wohnen da _____ ?
8. Was ist _____ ?
9. Wo gibt _____ ?
10. Gibt es _____ ?
11. Welche Möglichkeiten _____ ?
12. Brauchen Sie _____ ?
13. Kann ich _____ ?
14. Darf ich _____ ?

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

2. Sätze sprechen

2.1 Hören Sie die Sätze und sprechen Sie nach. Nehmen Sie sich auf!



3.05

1. Sie sind heute hier bei uns auf der Station eingezogen und kennen sich noch nicht aus.
2. Nein, Sie werden sehen, dass es hier viel schöner als im Krankenhaus ist.
3. Hat das auch ein eigenes Bad oder muss ich zur Gemeinschaftstoilette?
4. Sie haben natürlich ein eigenes Bad mit Duschzelle.
5. Nur in der obersten Etage sind die Zimmer am hellsten, dafür aber auch am kleinsten.
6. Dort sehen Sie das Fernsehzimmer, wo sich viele Bewohner zum Unterhalten, Lesen oder zum Fernsehen treffen.
7. Unten im Erdgeschoss gibt es einen Mehrzweckraum.
8. Dort findet dreimal in der Woche Ergotherapie statt und am Wochenende auch verschiedene Kurse.
9. An der Ergotherapie können alle teilnehmen, die wieder etwas fitter und gelenkiger werden wollen.
10. Der Balkon ist weiter am Ende des Flures beim Notausgang.
11. Aber sie können den Bewohnern etwas vorlesen.
12. Wenn Sie wiederkommen, mache ich Sie mit dem Heimfürsprecher bekannt.
13. Er ist vermutlich im Andachtsraum und bereitet seine morgendliche Ansprache vor.
14. Ich bringe jetzt Ihre Papiere zur Rezeption.

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

Lesen Sie die Wörter und sprechen Sie einen passenden Satz dazu.

2.2 Ihr Partner kontrolliert. Sagen und schreiben Sie den Satz auch in Ihrer Muttersprache!



Beispiel: betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen ist schöner als ein Krankenhaus.

Gemeinschaftstoilette

Etage

Altenheim

Mehrzweckraum

Ergotherapie

Erdgeschoss

Rollator

Rezeption

Heimfürsprecher

Andachtsraum

Notausgang

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

2.3 Fragen Sie Ihren Partner. Beantworten Sie die Fragen Ihres Partners.



Sprecherin 1



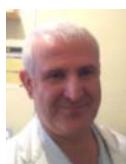
Wann sind Sie eingezogen?



.....



Wie finden Sie das betreute Wohnen?



.....



Hat mein Zimmer ein eigenes Bad?



.....



Welche Zimmer im Haus sind die hellsten Zimmer?



.....



Warum hat das Haus so viele Türen?



.....

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

2.3

Fragen Sie Ihren Partner. Beantworten Sie die Fragen Ihres Partners.



Sprecherin 2



In welchem Zimmer kann ich mich mit anderen unterhalten, etwas lesen oder fernsehen?



.....



Welche Möglichkeiten gibt es noch, sich während des betreuten Wohnens zu beschäftigen?



.....



Warum sollte ich auch an der Ergotherapie teilnehmen?



.....



Kann ich auch alleine in meinem Zimmer frühstücken?

.....



Mit wem wollen Sie mich bekannt machen?

.....



Name: _____

leicht schwer

Datum: _____



3. Sätze lesen

3.1 Verbinden Sie zu Sätzen!

1	2	3	4	5	6
Sie sind heute hier bei uns auf der Station eingezogen ...	Er ist vermutlich im Andachtsraum...	Sie müssen sich aber keine Sorgen machen,...	Kommen Sie mit,...	An der Ergotherapie können alle teilnehmen, ...	Dort sehen Sie das Fernsehzimmer,...
a	wir gehen raus und ich zeige Ihnen den ganzen Wohnbereich.				
b	wo sich viele Bewohner zum Unterhalten, Lesen oder zum Fernsehen treffen.				
c	die wieder etwas fitter und gelenkiger werden wollen.				
d	und kennen sich noch nicht aus.				
e	hier ist es ruhiger als Sie denken.				
f	und bereitet seine morgendliche Ansprache vor.				

1	2	3	4	5	6
d					

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

3.2 Lesen Sie die Sätze und kreuzen Sie an! Richtig oder falsch?



1. Herr Kowalski kennt sich schon sehr gut auf der Station aus.

richtig

falsch



2. Das betreute Wohnen gefällt Herrn Kowalski nicht sofort.

richtig

falsch

3. Das Zimmer von Herrn Kowalski hat ein eigenes Bad, aber keine Duschzelle.

richtig

falsch

4. Es gibt viele Bewohner im Haus, die auch eigene Zimmer haben.

richtig

falsch

5. Es gibt nur die Möglichkeit sich im Fernsehzimmer aufzuhalten.

richtig

falsch

6. Im Fernsehzimmer treffen sich die Bewohner nur zum Fernsehen.

richtig

falsch

7. Mit Hilfe der Ergotherapie wird man wieder fit und gelenkig.

richtig

falsch

8. Das Haus hat keinen Balkon und keinen Notausgang.

richtig

falsch

9. Der Heimfürsprecher hält jeden Morgen eine Ansprache.

richtig

falsch

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

3.3 Lesen Sie die Sätze! Finden Sie die Synonyme!



- | | | | |
|----|---|---|---|
| 1 | Ich zeige Ihnen unser betreutes Wohnen. | a | Zu Hause können Sie weniger machen als hier. |
| 2 | Sie haben natürlich ein eigenes Bad mit Duschzelle. | b | Hier ist es bestimmt langweilig. |
| 3 | Na das kann ja heiter werden. | c | Ich werde Sie nun anmelden. |
| 4 | Ist doch kein Leben hier drin. | d | Ihr Zimmer hat ein eigenes Bad mit einer Dusche, die Sie ohne Probleme betreten können. |
| 5 | Sie haben hier bessere Möglichkeiten sich zu beschäftigen als zu Hause. | e | Mir geht es jetzt ziemlich gut. |
| 6 | Zumindest hab ich mich schon mal schlechter gefühlt. | f | Der Heimfürsprecher wird sich freuen, Sie kennenzulernen. |
| 7 | An der Ergotherapie können alle teilnehmen, die wieder etwas fitter und gelenkiger werden wollen. | g | Ich führe Sie durch das Haus, in dem Sie wohnen und wir uns um Sie kümmern können. |
| 8 | Vielleicht brauchen Sie dann auch ihren Rollator nicht mehr. | h | Ich glaube nicht, dass ich mich darauf freue. |
| 9 | Wenn Sie wiederkommen, mache ich Sie mit dem Heimfürsprecher bekannt. | i | Die Gehhilfe benötigen Sie danach bestimmt nicht mehr. |
| 10 | Ich bringe jetzt Ihre Papiere zur Rezeption. | j | Ergotherapie ist gut für den Körper und die Gesundheit. |

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
g									

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

4. Sätze schreiben

4.1 Schreiben Sie die Sätze zu Ende!

1. Sie sind heute hier bei uns auf der Station eingezogen und _____.



2. Nein, Sie werden sehen, dass _____.



3. Hat das auch ein eigenes Bad oder _____.



4. Nur in der obersten Etage sind die Zimmer am hellsten, _____.

5. Kommen Sie mit, wir gehen raus und _____.

6. Das hier ist der Wohnbereich und _____.

7. Sie müssen sich aber keine Sorgen machen, _____.

8. Sie haben hier bessere Möglichkeiten sich _____.

9. Dort sehen Sie das Fernsehzimmer, wo sich viele _____.

10. Dort findet dreimal in der Woche Ergotherapie statt und _____.

11. An der Ergotherapie können alle teilnehmen, die _____.

12. Der Balkon ist weiter am _____.

13. Er ist vermutlich im Andachtsraum und _____.

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

4.2 Ordnen Sie die Satzteile und schreiben Sie sie richtig!



Krankenhaus es hier sehen, viel schöner
ist. Sie werden als im dass

Sie werden sehen, dass es hier viel schöner als im Krankenhaus ist..

Gemeinschaftstoilette. oder Hat das auch
muss ich zur Bad ein eigenes

hier ist es müssen sich ruhiger als Sie
aber keine denken machen, Sorgen Sie

zum Unterhalten, Bewohner treffen. wo sehen Sie sich viele
Dort Lesen oder das Fernsehzimmer, zum Fernsehen sich

und am in der Woche verschiedene Ergotherapie dreimal Dort
statt Kurse. findet Wochenende auch

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

4.3 Beantworten Sie die Fragen! Schreiben Sie zu jeder Frage einen Satz!



Warum kennt Herr Kowalski sich noch nicht aus?



Muss Herr Kowalski auf die Gemeinschaftstoilette gehen?

Welche Zimmer im Haus sind die hellsten Zimmer?

Welche Möglichkeiten gibt es, sich beim betreuten Wohnen zu beschäftigen?

Wofür ist die Ergotherapie gut?

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

Texte



Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

1. Texte hören

1.1 Hören Sie den Basistext! Welche Antwort ist richtig?

1. Was möchte Anna Herrn Kowalski zeigen?

Sie möchte ihm die Ergotherapie zeigen.



Sie möchte ihm den Andachtsraum zeigen.



Sie möchte ihm das betreute Wohnen zeigen.



3.06

2. Warum mag Herr Kowalski das Altenheim nicht?

Weil er glaubt, dass es dort kein Leben gibt.

Weil das Altenheim keinen Balkon hat.

Weil sein Zimmer kein eigenes Bad hat.

3. Welche Zimmer sind am hellsten, aber dafür auch am kleinsten?

Das Zimmer von Herrn Kowalski ist am hellsten und am kleinsten.

Die Zimmer in der obersten Etage sind am hellsten und am kleinsten.

Die Zimmer im Erdgeschoss sind am hellsten und am kleinsten.

4. Warum sollte Herr Kowalski zur Ergotherapie gehen?

Damit er den Heimfürsprecher kennenlernen kann.

Damit er sich unterhalten, lesen oder fernsehen kann.

Damit er fitter und gelenkiger wird.

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

1.2 Vervollständigen Sie die Texte mit den Wörtern aus der Box.



Krankenhaus, dass es, zeige Ihnen, sind heute hier, Herr, auf der Station, kennen sich noch, betreutes Wohnen, viel schöner



Anna

Guten Tag, _____ Kowalski. Sie _____ bei uns _____ eingezogen und _____ nicht aus. Ich _____ unser _____ Sie werden sehen, _____ hier _____ als im _____ ist.

3.07

Wohnbereich, gehen raus, aber auch am kleinsten, ein eigenes Bad mit Duschzelle, heller als andere, Zimmer ist wirklich, obersten Etage sind



Anna

Sie haben natürlich _____. Und ihr _____ etwas größer und _____. Nur in der _____ die Zimmer am hellsten, dafür _____. Kommen Sie mit, wir _____ und ich zeige Ihnen den ganzen _____.

Fernsehen treffen, es einen Mehrzweckraum, Erdgeschoss, verschiedene Kurse, dreimal in der Woche, sich viele Bewohner, das Fernsehzimmer, Lesen, statt und am



Anna

Dort sehen Sie _____, wo _____ zum Unterhalten, _____ oder zum _____. Unten im _____ gibt _____. Dort findet _____ Ergotherapie _____ Wochenende auch _____.

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

1.3 Hören Sie die Texte und schreiben Sie!



3.08









Name: _____

leicht schwer

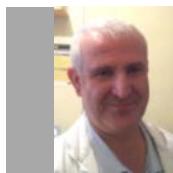
Datum: _____

2. Texte sprechen

2.1 Hören Sie den Text und sprechen Sie für Herrn Kowalski!



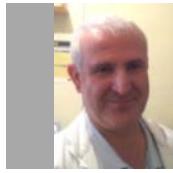
Guten Tag, Herr Kowalski. Sie sind heute hier bei uns auf der Station eingezogen und kennen sich noch nicht aus. Ich zeige Ihnen unser betreutes Wohnen.



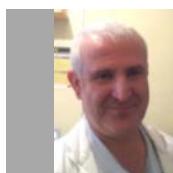
3.09



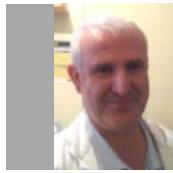
Nein, Sie werden sehen, dass es hier viel schöner als im Krankenhaus ist.



Sie haben natürlich ein eigenes Bad mit Duschzelle. Und ihr Zimmer ist wirklich etwas größer und heller als andere. Nur in der obersten Etage sind die Zimmer am hellsten, dafür aber auch am kleinsten. Kommen Sie mit, wir gehen raus und ich zeige Ihnen den ganzen Wohnbereich.



Ja, hier wohnen noch einige andere Menschen. Das hier ist der Wohnbereich und hier wohnen alle Ihre Nachbarn. Sie müssen sich aber keine Sorgen machen, hier ist es ruhiger als Sie denken.



Das denken Sie nur. Sie haben hier bessere Möglichkeiten sich zu beschäftigen als zu Hause. Mit und ohne die anderen.

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

2.2 Sprechen Sie mit Ihrem Partner.
Was passiert in den Bildern?



Guten Tag, Herr Kowalski...

Betreutes Wohnen?...

Nein, betreutes Wohnen ist viel schöner...



Hat mein Zimmer auch ein...

Sie haben natürlich...

Nur in der obersten...



Unten im ...

Dort findet dreimal...

...und am Wochenende....



Ich mache Sie mit dem...

Er ist vermutlich...

...und bereitet seine...



Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

- 2.3 Sie sind eine Pflegerin und zeigen dem neuen Bewohner das Haus.
Spielen Sie den Dialog!



Begrüßen Sie den Bewohner!



Guten Tag, Herr

...

Zeigen Sie ihm sein Zimmer!



...

Betreutes
Wohnen?...



...



Nein, Sie werden ...



...

Erklären Sie ihm, wie man sich
beschäftigen kann!



...

Erklären Sie ihm die Ergotherapie!



...



...



...



...

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

3. Texte lesen

3.1 Lesen Sie die Texte. Sind sie richtig oder falsch?



Sie sind heute hier bei uns auf der Station eingezogen und kennen sich schon gut aus. Ich brauche Ihnen also nicht unser betreutes Wohnen zu zeigen.

richtig

falsch

Anna erklärt, dass es beim betreuten Wohnen viel schöner als im Krankenhaus ist.

richtig

falsch

Das Zimmer von Herrn Kowalski hat ein eigenes Bad mit Duschzelle. Und sein Zimmer ist etwas größer und heller als andere.

richtig

falsch

Auf dem Wohnbereich von Herrn Kowalski wohnen seine Nachbarn. Er muss sich also Sorgen machen, da es dort oft unruhig ist.

richtig

falsch

Im betreuten Wohnen hat Herr Kowalski schlechtere Möglichkeiten sich zu beschäftigen als zu Hause.

richtig

falsch

Im Fernsehzimmer treffen sich viele Bewohner zum Unterhalten, Lesen oder Fernsehen.

richtig

falsch

Unten im Erdgeschoss gibt es einen Mehrzweckraum. Dort findet dreimal in der Woche Ergotherapie statt und am Wochenende auch verschiedene Kurse.

richtig

falsch

An der Ergotherapie können alle teilnehmen, die fit und gelenkig sind. Vielleicht braucht Herr Kowalski dann auch keinen Rollator mehr.

richtig

falsch

Der Heimfürsprecher ist vermutlich im Andachtsraum und bereitet seine morgendliche Ansprache vor.

richtig

falsch

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

3.2 Beantworten Sie die Fragen zum Text.
In welcher Zeile des Basistextes steht die Antwort?



Antwort in Zeile

Hat das Zimmer von Herrn Kowalski ein eigenes Bad?

Antwort in Zeile

Wo sind die Zimmer am hellsten?

Antwort in Zeile

Wann ist Herr Kowalski eingezogen?

Antwort in Zeile

Wo kann man sich zum Lesen und Unterhalten treffen?

Antwort in Zeile

Warum hat der Wohnbereich so viele Türen?

Antwort in Zeile

Wofür ist die Ergotherapie gut?

Antwort in Zeile

Wo finden am Wochenende verschiedene Kurse statt?

Antwort in Zeile

Wohin bringt Anna die Papiere von Herrn Kowalski?

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

3.3 Lesen Sie! Ordnen Sie die Texte den Überschriften zu.



a) Wenn Sie wiederkommen, mache ich Sie mit dem Heimfürsprecher bekannt. Er ist vermutlich im Andachtsraum und bereitet seine morgendliche Ansprache vor.

b) Unten im Erdgeschoss gibt es einen Mehrzweckraum. Dort findet dreimal in der Woche Ergotherapie statt und am Wochenende auch verschiedene Kurse.

c) Guten Tag, Herr Kowalski. Sie sind heute hier bei uns auf der Station eingezogen und kennen sich noch nicht aus. Ich zeige Ihnen unser betreutes Wohnen.

d) Sie haben natürlich ein eigenes Bad mit Duschzelle. Und Ihr Zimmer ist wirklich etwas größer und heller als andere.

e) Das hier ist der Wohnbereich und hier wohnen alle Ihre Nachbarn. Sie müssen sich aber keine Sorgen machen, hier ist es ruhiger als Sie denken.

f) An der Ergotherapie können alle teilnehmen, die wieder etwas fitter und gelenkiger werden wollen. Vielleicht brauchen Sie dann auch Ihren Rollator nicht mehr.

1 c Begrüßung

2 ___ Zimmer zeigen

3 ___ Der Wohnbereich

4 ___ Der Mehrzweckraum

5 ___ Ergotherapie

6 ___ Der Heimfürsprecher

Name: _____

leicht schwer

Datum:

4. Texte schreiben



4.1 Diktat. Hören Sie den Text und schreiben Sie mit.



3.10

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

4.2 Lesen Sie den Text. Markieren Sie die Fehler und schreiben Sie den Text neu!



Anna

Ja, hier wohnen noch wenige andere Menschen. Das hier ist das Wohnreich und hier wohnen alle Ihre Nachbarn. Sie können sich aber große Sorgen machen, hier ist es unruhiger als Sie denken.



Kowalski

Ist ja auch ein Krankenhaus. Ist doch kein Leben hier dran...



Anna

Das denkst du nur. Sie haben hier schlechtere Möglichkeiten sich zu beschäftigen als zu Hause. Mit und ohne die anderen.



Kowalski

Achja, und womit?



Anna

Dort sehen Sie das Fernsehzimmer, wo sich viele Bewohner nur zum Fernsehen treffen. Oben im Erdgeschoss gibt es einen Kochraum. Dort findet zweimal in der Woche Ergotherapie statt und am Wochenende ein einziger Kurs.



Kowalski

Weshalb ist das eine Therapie? Ich bin doch schon krank. Zumindest haben Sie mich schon mal schlechter gefühlt.



Anna

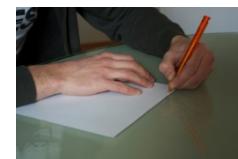
An der Ergotherapie müssen alle teilnehmen, die wieder etwas schlapper und müder werden wollen. Vielleicht brauchen Sie dann auch Ihren Rollator wieder.

Name: _____

leicht schwer

Datum:

Schreiben Sie hier den Text neu!



Name: _____

leicht schwer

Datum:

4.3 Die Oberschwester war heute nicht da. Schreiben Sie ihr eine Email und berichten Sie ihr, was Sie heute bei der Arbeit gemacht haben.



Beispiel: Sehr geehrte Frau Müller,
heute früh habe ich einen neuen Bewohner...

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

Schau genau



Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

1. Hören

1.1 Hören Sie die Adjektive und sprechen Sie nach! Übersetzen Sie in Ihre Muttersprache!



3.11

nett

schön

groß

hell

klein

heiter

ruhig

gut

gesund

schlecht

fit

gelenkig

lieb

weit

kleiner

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

1.2 Hören Sie die Adjektive und verbinden Sie mit dem richtigen Komparativ! Schreiben Sie die Adjektive mit Pfeil in die Liste.



3.12

nett		gesünder
groß	→	netter
gut		weiter
gesund		kleiner
fit		heller
weit		schlechter
klein		größer
schlecht		fitter
lieb		besser
hell		lieber

Name: _____

leicht schwer

Datum:

1.3 Hören Sie die Komparative und verbinden Sie mit den richtigen Superlativen! Schreiben Sie die Adjektive mit Pfeil in die Liste!



3.13

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

2. Sprechen

2.1 Hören Sie die Sätze und sprechen Sie nach! Bilden Sie eigene Sätze!



3.14

Betreutes Wohnen klingt netter als es ist.

Hier ist es schöner als im Krankenhaus.

Ihr Zimmer ist größer als das von anderen.

Oben sind die Zimmer heller als unten.

Aber dafür sind die Zimmer oben auch kleiner als unten.

Gestern war ich traurig, heute bin ich heiterer.

Hier ist es ruhiger als Sie denken.

Zumindest hab ich mich schon mal schlechter gefühlt.

An der Ergotherapie können Sie teilnehmen, wenn Sie fitter werden wollen.

In der Jugend war ich gelenkiger als im Alter.

Der Balkon ist weiter am Ende des Flures.

Das hört sich besser an.

Hier im Altenheim ist der Heimfürsprecher bekannter als jeder andere.

...gesünder...

...lieber...

...kleiner...

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

2.2 Lesen Sie die Satzanfänge und sprechen Sie den Satz zu Ende!
Benutzen Sie dafür das Adjektiv in der Klammer im Superlativ!



Betreutes Wohnen klingt am nettesten.



Hier ist es....(schön).

Ihr Zimmer ist...(groß).

Oben sind die Zimmer...(hell).

Aber dafür sind sie...(klein).

Heute bin ich...(heiter).

Das betreute Wohnen ist...(ruhig).

Früher fühlte ich mich...(schlecht).

Wenn Sie an der Ergotherapie teilnehmen, sind sie...(fit).

Als junger Mensch war ich...(gelenkig).

Der Balkon ist von hier aus...(weit) entfernt.

Ihre Möglichkeiten sich zu beschäftigen sind hier...(gut).

Der Heimfürsprecher ist im Haus...(bekannt).

Ich fühle mich heute...(gesund).

Wenn ich meinem Zimmer essen kann, ist mir das...(lieb).

Das ist wirklich...(gut).

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

Schneiden Sie die Karten aus und ordnen sie die jeweils drei
2.3 passenden Karten in eine Reihe! Lesen Sie abwechselnd mit Ihrem
Partner die Steigerungsformen und bilden sie Sätze.



gut

am kleinsten

schlecht

groß

weiter

ruhiger

bekannt

kleiner

schlechter

schöner

besser

am schlechtesten

ruhig

klein

größer

am ruhigsten

am größten

am weitesten

am bekanntesten

schön

bekannter

am besten

lieber

weit

am liebsten

am schönsten

lieb



Das Zimmer ist hell.



Das Zimmer ist heller.



Das Zimmer ist am
hellsten.

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

3.2 Lesen Sie die Sätze und markieren Sie alle Steigerungsformen.



An der Ergotherapie nehme ich teil, um **fitter** und **gelenkiger** zu werden.



Sie müssen sich aber keine Sorgen machen, hier ist es **ruhiger** als Sie denken.



Ich bin doch gesund.

Das klingt **netter** als es ist.

Sie werden **sehen**, dass es hier viel schöner als im Krankenhaus ist.

Und ihr **Zimmer** ist wirklich etwas **größer** und **heller** als andere.

Das hört sich **gut** an.

Nur in **der oben** sind die Zimmer am hellsten, dafür aber auch am kleinsten.

Na das kann ja **heiter** werden.

Sie haben hier bessere Möglichkeiten sich zu beschäftigen als zu Hause.

Aber vielleicht esse ich lieber alleine in meinem **Zimmer**.

Der Balkon ist weiter am Ende des Flures beim Notausgang.

Wenn Sie wiederkommen, mache ich Sie mit dem **Heimfürsprecher** bekannt.

Das hört sich **besser** an.

Name: _____

leicht schwer

Datum:

3.3 Lesen Sie den Basistext und markieren Sie alle Adjektive. Schreiben Sie alle drei Steigerungsformen in die Liste! Kennen Sie noch andere Adjektive?



Beispiel: groß, größer, am größten

Andere Adjektive:

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

4. Schreiben

4.1 Vervollständigen Sie die Sätze mit den Adjektiven aus dem Kasten!



nett, lieb, hellsten, größten, besser, ruhiger, bekanntesten, weit, fittesten, schöner, kleinsten, groß, schlecht

Weil dieses Zimmer kleiner ist als andere, ist es auch am _____.

Weil ich nie wieder so fit war wie früher, war ich früher am _____.

Dieses Bad ist sehr hell, vielleicht sogar am _____ von allen.

Ich höre sehr _____. Viel schlechter als früher.

Ich bin zwar sehr bekannt, aber der Heimfürsprecher ist am _____.

Kann sein, dass es zu Hause am nettesten ist, aber hier ist es auch sehr _____.

Du findest dein Zimmer am schönsten, aber ich finde meines viel _____.

Hier gibt es die besten Möglichkeiten sich zu beschäftigen. Viel _____ als im Krankenhaus.

Es ist sehr _____ bis zum Balkon, von hier aus sogar am weitesten.

Es wäre mir _____ in meinem Zimmer zu essen, am liebsten ganz alleine.

Das nennen sie _____? Im Krankenhaus war mein Zimmer größer und zu Hause natürlich am _____.

Sie sagten, dass es hier ruhig ist, doch im Krankenhaus war es noch _____.

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

4.2 Vervollständigen Sie die Sätze, indem Sie das Adjektiv steigern!
Verwenden sie den Komparativ und Superlativ abwechselnd!



Beispiel:

Die Zimmer sind
zwar groß, aber...

Die Zimmer sind zwar groß, aber Ihres ist noch größer.

Das Bad ist
wirklich heller,
aber das andere...

Im Krankenhaus
waren bestimmt
alle nett, jedoch...

Betreutes Wohnen
ist schöner,
vielleicht sogar...

Die Duschzelle ist
nicht klein, im
Krankenhaus...

Im Flur ist es zwar
ruhiger, aber in
ihrem...

Es ist weit bis zum
Balkon, von hier
aus sogar...

Das Essen ist im
Krankenhaus
besser, aber zu
Hause...

Name: _____

leicht schwer

Datum:

4.3 Bilden Sie Sätze!

weiter, am besten, fitter, schön, netter, am kleinsten, am größten, heller,
lieb, gut, gesünder, ruhig, schlecht



Der Balkon ist weiter am Ende des Flures.

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

Spiel



Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

Kartenspiel Quartett

Schneiden Sie die Karten aus und mischen Sie sie mit den Karten der anderen Stationen. Die Karten werden an alle Mitspieler verteilt. Jeder Spieler zieht nun reihum von seinem Nachbarn eine Karte. Wer alle vier Karten von einem Bereich hat, kann das Quartett rauslegen. Wer am Ende die meisten Quartette hat, hat gewonnen.

<p>Pflege Möglichkeiten Fernsehzimmer</p>  <p>Fernsehzimmer Mehrzweckraum Ergotherapie Kurse</p>	<p>Pflege Möglichkeiten Mehrzweckraum</p>  <p>Fernsehzimmer Mehrzweckraum Ergotherapie Kurse</p>	<p>Pflege Möglichkeiten Ergotherapie</p>  <p>Fernsehzimmer Mehrzweckraum Ergotherapie Kurse</p>	<p>Pflege Möglichkeiten Kurse</p>  <p>Fernsehzimmer Mehrzweckraum Ergotherapie Kurse</p>
<p>Pflege Ausstattungen hell</p>  <p>hell Bad Duschzelle Toilette</p>	<p>Pflege Ausstattungen Bad</p>  <p>hell Bad Duschzelle Toilette</p>	<p>Pflege Ausstattungen Duschzelle</p>  <p>hell Bad Duschzelle Toilette</p>	<p>Pflege Ausstattungen Gemeinschaftstoilette</p>  <p>hell Bad Duschzelle Toilette</p>
<p>Pflege Wohnbereich Stationen</p>  <p>Wohnbereich Stationen</p>	<p>Pflege Wohnbereich Türen</p>  <p>Wohnbereich Türen</p>	<p>Pflege Wohnbereich Nachbarn</p>  <p>Wohnbereich Nachbarn</p>	<p>Pflege Wohnbereich Speisesaal</p>  <p>Wohnbereich Speisesaal</p>

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

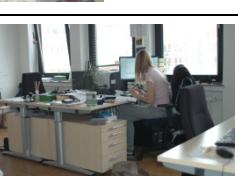
Stationen Türen Nachbarn Speisesaal	Stationen Türen Nachbarn Speisesaal	Stationen Türen Nachbarn Speisesaal	Stationen Türen Nachbarn Speisesaal
--	--	---	--

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

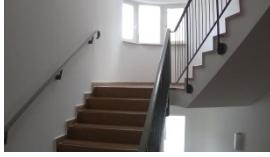
Glossar

Altenheim, das (-e)		
Balkon, der (-e)		
Bewohner, der (-)		
Büro, das (-s)		
Duschzelle, die (-n)		
Erdgeschoss, das (-e)		
Ergotherapie, die (-n)		
Etage, die (-n)		
Fernsehzimmer, das (-)		

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

Flur, der (-e)	
gelenkig	
Gemeinschaftstoilette, die (-n)	
Krankenhaus, das ("er)	
Mehrzweckraum, der ("e)	
Messe, die (-n)	
Notausgang, der ("e)	
Rollator, der (-en)	
sich beschäftigen mit	Zeit verbringen mit
Speisesaal, der ("e)	

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

Station, die (-en)	
teilnehmen an	dabei sein
Therapie, die (-n)	eine Behandlung
Wohnbereich, der (-e)	Ort zum Wohnen
Wohnheim, das (-e)	

Name: _____

leicht schwer

Datum: _____

Externe Bildnachweise:

Foto "Ansprache " © Lorelyn Medina 123RF.org (S. 5,23,25)

Foto "betreutes wohnen " © stylephotographs 123RF.org (S. 3, 16, 23, 25, 30)

Foto "Heimfürsprecher " © stylephotographs 123RF.org (S. 5,23,25)